Kurz notiert

Ersatzteile aus BMW ausgebaut

Löningen (ws). Offensichtlich als „Ersatzteillager" missbraucht haben Unbekannte in der Nacht zum Freitag einen BMW, der auf einem Parkplatz an der Angelbecker Straße abgestellt war. Nach weiteren Angaben der Polizei bauten die Täter den Airbag aus dem Lenkrad, ein Navigationssystem, eine Tachometereinheit, ein Radio sowie weitere Bedieneinheiten aus der Mittelkonsole aus. Zeugenhinweise an die Polizei Cloppenburg unter Tel. 04471-18600.

„Marienvesper": Karten im Pfarrbüro

Löningen (mt). Karten im Vorverkauf für den Gastauftritt des „Collegium Vocale Gent" am 22. August gibt es in der Region nur im Pfarrbüro der St.-Vitus-Gemeinde in Löningen (Tel. 05432-596990) und nicht, wie gestern gemeldet, in der Touristi-Information. Aufgeführt wird vom Chor und dem Instrumentalensemble ab 20 Uhr in der Pfarrkirche unter der Leitung von Philippe Herreweghe die „Marienvesper" von Claudio Monteverdi.

Matrumer nehmen am Ermker Fest teil

Matrum (mt). Der Schützenverein Matrum-Timmerlage-Kneheim-Nieholte möchte morgen mit einer starken Abordnung am Festumzug des Schützenfestes in Ermke teilnehmen. Die Mitglieder treffen sich um 13.30 Uhr auf dem Hof Diekmann in Ermke.

Morgen Lokalderby gegen den VfL

Lindern (mt). Auf viel Unterstützung durch die Fans hofft die erste Mannschaft von Schwarz-Weiß Lindern morgen ab 15 Uhr. In der ersten Kreisklasse empfangen die Linderner den Lokalrivalen und Nachbarn, VfL Löningen.

Ordnet das Chaos: Rainer Brüggehagen (links) und die Beverner Nachwuchsschauspieler tummeln sich auf der Sommersonnenwiese. Fotos: Matthias Ellmann

Glühwürmchen sucht einen Platz in Bevern

Kinderchor führt Musical „Das Geschöpf der Nacht" auf / Requisite stammt aus dem bayerischen Neubeuern

32 Nachwuchssänger wirken an dem Stück mit, das Chorleiter Rainer Brüggehagen mit den Kindern einübt. Kostüme und Bühnenaufbau spülte der Zufall ins Dorf.

Von Matthias Ellmann

Bevern. Im Saal des Restaurants Mon Ami in Bevern geht es hoch her. Doch keine Feier ist der Grund des lautstarken Stimmengewirrs. Vielmehr stehen die Proben zum Kindermusical „Das Geschöpf der Nacht" an.

32 kleine Schauspieler im Alter von sieben bis elf Jahren suchen ihre Kostüme zusammen. Hier fehlt noch der Kopfschmuck, da ist die Hose zu kurz. Helfende Hände überall. Und mittendrin Rainer Brüggehagen. „Das ganz normale Chaos", schmunzelt der Leiter des Beverner Kinderchores. Seit einem Jahr arbeitet er mit dem Sängernachwuchs aus der Essener Bauerschaft. Und irgendwann war die Idee geboren, ein Musical aufzuführen. Damals ahnte Brüggehagen noch nicht, was damit auf ihn zukommt. „Es ist mehr, als ich gedacht habe", lässt sich der Chorleiter die gute Laune aber dennoch nicht verderben – auch wenn er sich in der nächsten Woche komplett Urlaub genommen hat. Am 20. Mai wird das Musical erstmals aufgeführt. Bis dahin ist noch einiges zu regeln. Nur noch vier Proben, dann ist Premiere.

Passt noch nicht ganz: Eine Blume macht sich bereit für den Auftritt.

„Es wird schon alles klappen, da bin ich sicher", meint Brüggehagen, der in den Vorbereitungen unter anderem von seiner Frau Kerstin sowie Dorothee Otten, Alexandra Landwehr vielen Eltern und dem Vorstand des Beverner Chores unterstützt wird. Vor allem setzt Brüggehagen aber auf auf seine engagierten Schauspieler. „Das ist wirklich toll, wie die Kinder das machen und die verschiedenen Charaktere darstellen. Die Schnecke beispielsweise spricht mit so einer richtig schleimigen Stimme, der Zauberer Victor Zackenbarsch muss ganz böse reden und Giovanni italienisch. Das machen die Jungen und Mädchen wirklich klasse", ist der Chorleiter ganz begeistert. Die Kinder hätten sogar schon eigenhändig Ankündigungsplakate gemalt, noch bevor die offiziellen gedruckt waren.

Überaus erfreut ist Brüggehagen auch über die professionelle Kulisse und die Kostüme. „Das ist auch so 'ne Geschichte", sagt er. Und die geht so: Die Mutter eines Chorkindes entdeckt im Internet einen kleinen Filmstreifen über ein Kindermusical, das im bayerischen Neubeuern an der österreichischen Grenze aufgeführt wurde. Der dortige Kinderchor – den Erwachsenenchor leitet übrigens Enoch zu Guttenberg, der Vater von Ex-Verteidigungsminister Karl Theodor zu Guttenberg – hatte das Stück „Das Geschöpf der Nacht" in der Guttenberg-Tenne Neubeuern auf die Bühne gebracht.

Die aufwendige Kulisse fiel den Bevernern sofort ins Auge. „Eigentlich wollten wir dort nur fragen, wie die das gemacht haben und uns einige Tipps holen". Doch es lief anders. „Für 'nen Hunderter könnt ihr alles kriegen", sagte der Gesprächspartner am anderen Ende die Leitung. Ein Beverner Vater hatte beruflich in der Nähe zu tun, nutzte für die Fahrt dorthin einen großen Lieferwagen - und einige Tage später war die komplette bayerische Requisite samt Sommersonnenwiese in Bevern. „Super, oder?", lacht Brüggehagen, der nun aber doch das Chaos im Saal ordnen muss. Die Ameise Giovanni, die Schnecke Schleimer und die Biene Fine nehmen schon mal Platz auf der Sommersonnenwiese, auf der auch das Glühwürmchen Luzie so gern willkommen wäre.

Und Action. Nur noch eine Woche bis zur Premiere, nur noch vier Proben.

Info: Das Kindermusical „Geschöpfe der Nacht" wird am 20. und 28. Mai jeweils um 15 Uhr im Saal des Restaurants Mon Ami (ehemals Witte-Beimohr) in Bevern aufgeführt. Karten zum Preis von zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder gibt es in der Bäckerei Tellmann, Beverner Straße, oder per Email unter info@chor-bevern.de. In den Eintrittspreisen sind Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen und ein Freigetränk für die Kinder enthalten.